

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 72.

Dresden, am 7. April

1888.

#### Zweihundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. März 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 482—489. — Entschuldigung. — Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der mit der I. Kammer gepflogenen Vereinigungsverfahren. — Schlußberathung über Anträge zu mündl. Berichten der Beichwerde- und Petitionsdeputation über: a) die Petition des städtischen Vereins zu Mägeln und Genossen um Aufhebung, bez. Abänderung des § 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 10. Septbr. 1870, die Sonn-, Fest- u. Bußtagsfeier, u. b) die Beichwerde des Gemeinderaths in Niederfähre-Vorbrücke, den von der Stadtgemeinde Meißen projectirten Bau eines neuen städtischen Krankenhauses in Niederfähre Gemeindeflur betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anzeige des Präsidenten, den durch den königl. preussischen Gesandten ausgesprochenen Dank seiner Regierung für die bei Gelegenheit des Todes des höchstseligen Kaisers Wilhelm I. seiten der Kammer bezugte Theilnahme betr.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier und geh. Regierungsrath Berndt, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 482.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 23. März 1888 über die Petition der Lehrerinnen für weibliche Nadelarbeiten um Verleihung der Ständigkeitsrechte.

II. R. (8. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 483.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petitionen des Hauptmanns a. D. Eder von der Planitz in Dresden und Genossen, Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 484.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Beichwerde der Gemeinderathsmitglieder Alfred Hillemann und Genossen in Volkmarisdorf bei Leipzig über eine Entscheidung des königl. Ministeriums des Innern, die Auslegung von §§ 30 und 53 der Revidirten Landgemeindeordnung und des für Volkmarisdorf geltenden Ortsstatuts betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 485.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 24. März 1888 über Cap. 40 Titel 33 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Amtsgerichtsbau in Dresden betreffend.

(Nr. 486.) Protokolletract der Ersten Kammer über Cap. 20, 21, 104, 105 und 106 des Etats, Steuern u., Matricularbeitrag, Reichstagswahlen u. betr.

(Nr. 487.) Protokolletract der Ersten Kammer über Cap. 110 des Etats, Dotationen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese drei Protokolletracte kommen zu den Acten.

(Nr. 488.) Protokolletract der Ersten Kammer über die auf Errichtung von Haltestellen in Sehma, Ebersbrunn und Reich gerichteten Petitionen, sowie über eine anderweite Petition der Gewerkschaft Grube Mansfeld.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation B.

(Nr. 489.) Schreiben des ständischen Archivars, Rückgabe der Eisenbahnfreifahrtkarten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ist zu verlesen.